

6. Fachtag „Faire und nachhaltige Beschaffung“ am 17.10.18

Ergebnisprotokoll vom Workshop 2

„Das richtige Werkzeug für nachhaltige Beschaffung“

„Kompass Nachhaltigkeit – Nachweisführung durch Gütezeichen, kommunale Praxisbeispiele und vieles mehr. Eine interaktive Führung zur Nutzung des Online-Tools“

Referentin: Ann-Kathrin Voge, Servicestelle Kommunen in der Einen Welt, ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH, Projektleitung Fairer Handel/Faire Beschaffung

Moderator: Peter Kirch Zukunftsfähiges Thüringen e.V., Projekt Nachhaltigkeitszentrum Thüringen

Teilnehmende: **10 (incl. Referentin und Moderator)**

Zusammenfassung:

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde und Einführung in das Thema durch Herrn Kirch führte Frau Voge mit einer Präsentation in die Thematik ein. Dabei stellte Sie die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) vor, sprach die Verankerung von fairer und nachhaltiger Beschaffung in den Globalen Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDG's) an und ging auf die Herausforderung durch die Fragmentierung der Vorgaben ein (z. B. durch die unterschiedliche Gesetzgebung zur Beschaffung in den verschiedenen Bundesländern).

Im Anschluss präsentierte Frau Voge das Webportal „Kompass Nachhaltigkeit“ (www.kompass-nachhaltigkeit.de) als ein passendes Instrument um die öffentliche Beschaffung von fairen und nachhaltigen Produkten zu fördern. Die im Webportal verfügbaren Kurzfilme, die die Funktionsweise des Portals kurz und verständlich darstellen, wurden in diesem Zuge gezeigt. Zudem stellte Frau Voge die verschiedenen inhaltlichen Elemente ausführlich vor. Besonders hervorgehoben seien dabei an dieser Stelle die Elemente „Kommunaler Kompass“ und „Praxisbeispiele“, durch die der oben genannten Herausforderung gut begegnet werden kann.

Es folgte der interaktive Teil des Workshops, in dem die Teilnehmenden das Webportal selbst erkunden konnten. Dafür waren von der Firma AfB Notebook-Arbeitsplätze für jede einzelne Person eingerichtet worden. Den Teilnehmenden wurden zusätzliche verschiedene Rechercheaufgaben zum Thema „Nachhaltiges Büro“ an die Hand gegeben. Auf Nachfragen zum Vorgehen in der konkreten Anwendung konnte direkt eingegangen werden und Frau Voge gab in der Auswertung weitere Tipps und Hinweise zur Anwendung.

Die Präsentation mit Links, Bildern vom Workshop und die Ergebnisdarstellung auf der Moderationswand stehen auf der Projektwebseite: www.nachhaltige-beschaffung-thueringen.de in der Rubrik Veranstaltungsnachlese zur Verfügung.

Resümee

- I. *Wesentliche Hinderungsgründe (Was waren –aus den Erfahrungen der WS-Teilnehmer die größten Hindernisse, die sich bei der Umsetzung von ökologisch-sozialen Kriterien im Beschaffungsprozess ergeben)*
 - Es gibt eine hohe Arbeitsbelastung der BeschafferInnen, welche keinen weiteren Mehraufwand erlaubt.
 - Es fehlt die Sachkenntnis um die Beschaffungsprozesse mit ökologisch-sozialen Kriterien gut und schnell abzuwickeln.
 - Es liegt auch an der persönlichen Einstellung der BeschafferInnen, dass das Wissen um nachhaltige Beschaffung nicht in den Arbeitsalltag einfließt.

- II. *Welche Hilfestellungen werden benötigt? Welcher Schulungsbedarf besteht?*
 - Es bedarf der „Aufklärungsarbeit“ um die Lücke zwischen Wissen und Handeln schließen zu können.

- III. *Reflektion WS für die (anderen) FachtagsteilnehmerInnen (Was sollten alle, die nicht am WS teilgenommen haben, mitgeteilt bekommen?)*
 - Der Kompass Nachhaltigkeit ist ein gutes Instrument um die öffentliche Beschaffung von fairen und nachhaltigen Produkten zu fördern.
 - Das Webportal bietet sehr gute Informationsmöglichkeiten. Insbesondere die Auflistung von Praxisbeispielen, Ansprechpersonen und Produkten ist dabei sehr hilfreich.
 - Die verständliche Aufschlüsselung der Gütezeichen bietet eine gute Grundlage für die Auswahl von Produkten (und das nicht nur für die öffentlichen Beschaffung, sondern auch für den privaten Konsum)

Die Ergebnisse des Workshops wurden anschließend allen TeilnehmerInnen des Fachtags im Rahmen des Tagesordnungspunktes „Resümee und Abschluss“ vom Moderator anhand der entstandenen Moderationswand vorgestellt.

f.d.R.: gez. P. Kirch (Moderator)